

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 02.10.2013	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV Dezernat III ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: 11 101 20	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0314 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1251 (laufende Kosten sowie Investition Neubau) 051-007-1200 (Investition Betriebsführung) Kostenträger: 3650-10		
Investitionsnummer: 12051-1640 (Betriebsführung) 12051-5908 (Neubau) Sachkonto: 60 10 500		

Betreff: Kindertagesstätte Falltorstraße 1, Wixhausen
hier: Übernahme der Betriebsführung in städtischer Trägerschaft
Einrichtung einer Außenstelle der Villa Kunterbunt, Verdistrasse 20

Vorlage vom: 26.09.2013

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt die städtische Übernahme der Trägerschaft der Einrichtung „Falltorstraße 1“ in Wixhausen.
2. Die für die pädagogische Betriebsführung notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 6.480,- Euro werden zunächst auf o.g. Sachkonto und Kostenstelle etatisiert. Eine differenziertere Aufteilung erfolgt mit den Haushaltsanmeldungen der Folgejahre.

3. Die erforderlichen investiven Mittel für unterjährige Anschaffungen der laufenden Betriebsführung in Höhe von 540,- Euro werden ab dem Haushaltsjahr 2014 zusätzlich auf der Investitionsnummer 12051-1640, Kostenstelle 051-007-1200 etatisiert.
4. Die maximal zu erzielenden Einnahmen über Elternentgelte, Essens- und Pflegepauschale sowie Drittmitteln aus Landesförderprogrammen in Höhe von voraussichtlich 203.800,- Euro werden ebenfalls über die vom Fachamt erstellte Haushaltsanmeldung 2014 hinaus etatisiert.
5. Der Magistrat stimmt der Neuschaffung von 6,44 Vollzeitäquivalenten nach EG S 6 TVöD für die Erzieher/Innen im Stellenplan 2014 zu. Die durch die Einrichtung einer Außenstelle entstehenden Personal(mehr)kosten in Höhe von 311.120 € Euro – gegenüber dem veranschlagten und festgesetzten Personalkostenansatz für 2014 – sind im Haushalt für 2014 bereitzustellen und einzuplanen.
6. Die notwendigen Haushaltsmittel für die Leistung des EAD im reinigungs- und hauswirtschaftlichen Bereich in Höhe von 40.500,- Euro werden ab dem Haushaltsjahr 2014 zusätzlich unter dem Sachkonto 61 79 904 und der Kostenstelle 051-007-1251 zur Verfügung gestellt.
7. Die aus dem Kernhaushalt der Stadt Darmstadt bereit gestellten investiven Mittel zum Neubau der Kinderbetreuungsstätte in Höhe von 1.500.000,- Euro werden in den Kernhaushalt der Stadt Darmstadt zurück verlagert und dem Jugendamt unter der Investitionsnummer 12051-5908, Kostenstelle 051-007-1251 zur Verfügung gestellt.
Die beantragten und bewilligten Landesfördermittel aus dem Investitionsprogramm zur Schaffung neuer U3-Plätze 2013 + 2014 in Höhe von insgesamt 450.000,- Euro verbleiben darüber hinaus ebenfalls im Kernhaushalt der Stadt Darmstadt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 26.09.2013:

Mit dem Magistratsbeschluss Nr. 507 vom 12.11.2012 (Vorlagen-Nr. 2012/0433) wurde dem Neubau der Kindertagesstätte „Falltorstraße 1“ in Wixhausen zugestimmt.

Die Einrichtung bietet Platz für 3 Krippengruppen á 10 Plätzen, insgesamt somit 30 Plätzen.

Die derzeit im Bau befindliche Einrichtung wird nach aktueller Planung im März 2014 fertig gestellt werden.

Die entstehende Einheit, mit 3 Krippengruppen wird der städtischen Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“, als Außenstelle organisatorisch zugeordnet. Die beiden Häuser sind fußläufig in rund 15 Minuten zu erreichen.

Aufgrund des Zusammenschluss der beiden Einrichtungen ergeben sich Synergieeffekte. So ist beispielsweise ein Übergang der Krippenkinder in den späteren Kindergarten der Haupteinrichtung möglich. Weiterhin können sich die beiden Häuser bei personellen Engpässen unmittelbar abstimmen und letztendlich unterstützen.

Ein weiterer Vorteil dieses Konstruktes bringt die bereits langjährige Erfahrung der Leitungskraft des Haupthauses mit sich. Dies hat weiter zur Folge, dass keine zeitintensive Einarbeitungsphase sowie eine feste Installierung einer neuen Leitungskraft erfolgen müssen.

Durch die Einrichtung einer Außenstelle ergibt sich ein zusätzlicher Personalbedarf in Höhe von 6,44 Vollzeitäquivalenten nach EG S 6 TVöD für die Erzieher/Innen. Die Personal(mehr)kosten in Höhe von 311.120 € Euro – gegenüber dem veranschlagten und festgesetzten Personalkostenansatz für 2014 – sind im Haushalt für 2014 bereitzustellen und einzuplanen.

Weiterhin werden für die Leistungen im reinigungs- sowie hauswirtschaftlichen Bereich der Einrichtung, welche durch den Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) erbracht werden, zusätzlich Mittel benötigt.

Vorbehaltlich der beauftragten Kostenschätzung beim EAD belaufen sich die notwendigen Mittel auf rund 40.500,- Euro, welche ab dem Haushaltsjahr 2014 unter dem Sachkonto 61 79 904 und der Kostenstelle 051-007-1251 etatisiert werden.

Ausgehend von einem jährlich benötigten Betrag in Höhe von 113,- Euro pro Platz, zuzüglich einer Pflegepauschale von 103,- Euro, ergibt sich für die pädagogische Betriebsführung der Außenstelle „Falltorstraße 1“ ein Mittelbedarf in Höhe von 6.480,- Euro pro Jahr.

Dieser Betrag ist zunächst bei dem Sachkonto 60 10 500, Kostenstelle 051-007-1251 und dem Kostenträger 3650-10 zu etatisieren.

Der Mittelbedarf ist in der Haushaltsanmeldung 2014 des Fachamtes nicht inbegriffen und insofern über den angemeldeten Bedarf hinaus bereitzustellen.

Weitere Kosten für die Betriebsführung (Nebenkosten des Gebäudes, Versicherungsleistungen, Grünflächenpflege) können zunächst nicht beziffert werden. Diese werden nach Bekanntwerden durch das Fachamt an die Finanzverwaltung gemeldet.

Für unterjährige Anschaffungen investiver Art stehen den städtischen Kindertagesstätten bislang jährlich 18,- Euro pro Platz zur Verfügung.

Insofern wird der Ansatz der Investitionsnummer 12051-1640, Kostenstelle 051-007-1200, Kostenträger 3650-10 ab dem Haushaltsjahr 2014 entsprechend um 540,- Euro erhöht, die der Außenstelle „Falltorstraße 1“ zur Verfügung gestellt werden.

Im Gegenzug zur notwendigen Mittelbereitstellung erzielt die Stadt Darmstadt durch die Betriebsführung der Einrichtung in der „Falltorstraße 1“ Einnahmen aus Elternentgelten in Höhe von maximal 42.300,- Euro (30 x 117,- Euro x 7 Monate sowie 30 x 119,- Euro x 5 Monate). Weiterhin wird die Essen- sowie Pflegepauschale in Höhe von 68,- Euro pro Platz und Monat erhoben, sodass an dieser Stelle weitere 24.500,- Euro pro Jahr als Einnahme erzielt werden.

Beide Einnahmen sind bislang nicht in der Haushaltsanmeldung 2014 des Fachamtes inbegriffen und müssen über die Kostenstelle 051-007-1200 sowie den Sachkonten 50 90 680 (Elternentgelte) sowie 50 60 000 (Umsatzerlöse aus Handelswaren) zusätzlich etatisiert werden.

Darüber hinaus können für die Betriebsführung der Krippe Landesfördermittel in Anspruch genommen werden. Diese beruhen im Jahr 2014 auf dem Hessischen Kinderförderungsgesetz (HessKiföG), welches von einer stichtagsgenauen Beantragung ausgeht. Insofern sind die zu erzielenden Landeseinnahmen an dieser Stelle reine Schätzwerte und belaufen sich auf rund 137.000,- Euro. Diese sind weiterhin über die Haushaltsanmeldung 2014 des Fachamtes hinaus, unter der Kostenstelle 051-007-1200 und dem Sachkonto 54 21 000 zu etatisieren.

Aufgrund der Übernahme der Betriebsführung durch die Stadt Darmstadt wird die Außenstelle „Falltorstraße 1“ künftig als Betrieb gewerblicher Art (BgA) dem Jugendamt direkt zugeordnet werden. Für die unterjährige bauliche Unterhaltung der Einrichtung sind insofern weitere Mittel im Haushalt des Jugendamtes zu etatisieren. Aufgrund des Neubaustatus wird eine erstmalige Etatisierung entsprechender Mittel innerhalb der Haushaltsanmeldung 2015 durch das Fachamt erfolgen.

Weiterhin sind die für den Neubau bereitgestellten investiven Mittel im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Immobilienmanagement Darmstadt (IDA) eingestellt worden. Diese sind in den Kernhaushalt der Stadt Darmstadt zurück zu führen. Die Mittel werden unter der Investitionsnummer 12051-5908, Kostenstelle 051-007-1251 dem Jugendamt zur Verfügung gestellt. Insgesamt handelt es sich hierbei um den Anteil der kalkulierten Kosten des Neubaus in Höhe von 1.500.000,- Euro.

Die im Rahmen der Magistratsbeschluss Nr. 507 vom 12.11.2012 (Vorlagen-Nr. 2012/0433) dargestellten Deckungsmittel zum Auffangen der entstandenen Kostensteigerung des Neubaus werden insofern nicht benötigt und können innerhalb des Kindertagesstätten-Sanierungs-Programms für die Realisierung weiterer Projekte gebunden werden.

Die für den Neubau weiterhin beantragten Landesfördermittel aus dem Investitionsprogramm zur Schaffung neuer U3-Plätze 2013 + 2014 in Höhe von insgesamt 450.000,- Euro werden darüber hinaus dem Jugendamt zur Verfügung gestellt.

Die bereits erlassenen Bewilligungsbescheide gegenüber dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt werden verwaltungsseitig wieder aufgehoben.

Darmstadt, 26.09.2013
51 js

Dezernat I	Dezernat III	Dezernat IV	Dezernat V
------------	--------------	-------------	------------

Jochen Partsch Oberbürgermeister	Brigitte Lindscheid Stadträtin	André Schellenberg Stadtkämmerer	Barbara Akdeniz Stadträtin
-------------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------